

## Ettenheim, 15.10.2012 „Gesund aufwachsen und Leben“BW

<b>Einwohnerzahl</b>	5920 Stadt Ettenheim zusammen 12.384 inkl. 5 Ortsteile
<b>Titel der Initiative</b>	Ettenheim eine ganze Stadt „gut drauf“
<b>Träger</b>	Stadt Ettenheim
<b>Beginn</b>	Durch Bürgerinitiative wurden die Arbeitskreise: Seniorenrat, Stadtmarketing, Arbeitskreis „gesund und Fit“ Oktober 2009 gebildet.
<b>Koordinator/in der Initiative</b> (Name, Aufgabenbereich, Adresse, Telefon, E-Mail)	Kommunaler Gesundheitscoach: Marianne Wacker, Weinbergstr.20 77955 Ettenheim/Wallburg Tel.078 22- 789 13 89, <a href="mailto:info@marianne-wacker.de">info@marianne-wacker.de</a>
<b>Gemeinderatsbeschlüsse</b> (inkl. Datum)	Es besteht ein Beschluss des Gemeinderates, dass eine kommunale Initiative zur Förderung der Gesundheit der Bevölkerung gegründet wird. Bei dieser Initiative werden Akteure mit Bezug zu Gesundheit, und Soziales sowie die Bildungseinrichtungen beteiligt. Für die Koordination der Initiative stehen bei der Kommunalverwaltung Ressourcen (z. B. Arbeitszeit, Sachmittel und geringe Aufwandsentschädigungen) zur Verfügung.
<b>Prozessberater/in</b>	Herr Prof. Dr. Schaal, PH Ludwigsburg BZgA „gut drauf“ Drei Säulen „Bewegen, Entspannen, essen- aber wie!
<b>Einbindung Stadt-/Landkreis</b>	Beteiligung des Ernährungszentrum Südl. Oberrhein/Ortenaukreis
<b>Lenkungsgremium der Initiative in der Stadt/Gemeinde</b> (Mitglieder)	Lenkungsgruppe mit folgenden Mitgliedern: - Arbeitskreis Gesund&Fit: Herr Oswald Stadt Ettenheim - Rektorin Frau Ritter - Herr Dr. med. Weber - Ernährung- & Fitness Coach Marianne Wacker
<b>Beteiligte Akteure der Initiative (Netzwerk)</b>	Weiterführende Bildungseinrichtungen: August- Ruf Bildungszentrum Ettenheim, Städt. Gymnasium, Sportvereine der Stadt und der fünf Ortsteile.
<b>Wie wurden der Bestand an Angeboten und Strukturen im Bereich Gesundheit und Soziales sowie die vorhandenen Lebensbedingungen ermittelt?</b>	In einem ersten Schritt wurden in einer Bürgerbefragung unter dem Motto: <i>„gemeinsam Zukunft gestalten“</i> Ideen für die Stadt von morgen“ zusammen getragen. Vorhandene Angebote aus den Bereichen Gesundheit und Soziales analysiert. Daraus entstanden die Arbeitskreise“ Seniorenrat“, Stadtmarketing und AK „Gesund & Fit“ Auf Initiative des AK „Gesund & Fit wurde die Position eines kommunalen Koordinators angeregt. Daraus entstand der kommunale Gesundheitscoach Ettenheim Marianne Wacker. Vom AK „Gesund & Fit“ wurden in einem weiteren Schritt die Kindergärten, die Schulen sowie die Sportvereine und die Jugendreferentin Frau Isabella Roth zu einer Konferenz in den Bürgersaal eingeladen. Darauf wurde der Ist-Stand durch befragen von Kitas, Schulleitungen, Jugendbüro und Sportvereine ermittelt.
<b>Liegen die Ergebnisse in Form einer Broschüre oder</b>	Die vorhandenen kommunalen Angebote zur Förderung der Gesundheit, wie Beratungsstellen, sowie Spiel-, Bewegungs- und Ernährungsangebote, wurden

<b>einer sonstigen Übersicht vor?</b>	<i>in der örtlichen Presse veröffentlicht. Zusätzlich erfolgte eine Veröffentlichung im Amtsblatt und auf der Homepage der Stadt Ettenheim</i>
<b>Wie wurde der Bedarf ermittelt?</b> (z.B. Befragung der Netzwerkpartner bei einem Netzwerktreffen; Befragung der Bevölkerung mit einem Fragebogen; Befragung der Bevölkerung durch ein Bürgerforum)	<i>Die Akteure der Initiative haben innerhalb eines Netzwerktreffens den Bedarf diskutiert. Zudem wurden die Interessen und Bedürfnisse der Bevölkerung durch ein Bürgerforum ermittelt.  Im Auftrag vom AK „Gesund &amp; Fit“ hat der Kommunale Gesundheitscoach durch Schul- und Pausenbesuche eine Bestandsanalyse gemacht und Problemfelder aufgedeckt. Daraus entstand eine Wunschliste z. B. Gesunde Pausenverpflegung, Schuleigene Mensa und eine Sporthalle.</i>
<b>Ergebnisse</b> (in Stichworten)	<i>1. einmal jährlich einen Sportaktionstag mit Urkunde und einen gratis Schwimmbadbesuch 2. mittägliche .Pausenverpflegung im Städt. Gymnasium</i>
<b>Zielgruppen der Initiative</b>	<i>Schüler aller Altersgruppen</i>
<b>Ziele</b>	<i>Gemeinderatsbeschluss: je eine neu errichtete Mensa für BIZ in 2013 und Städt. Gym. 2014 Zertifizierung des Städt. Gymnasiums von der BZgA „gut drauf“</i>
<b>Maßnahmen, Programme und Angebote die im Rahmen der Initiative durchgeführt wurden und werden</b> (inkl. kurze Beschreibung und Links zu vorhandenen Dokumenten wie Angebotsübersichten und -beschreibungen)	<i>Aktionstag Gesundheit, Sportaktionstag, Ernährungsvorträge, Ernährungsamt Offenburg praktische Informationsveranstaltung des Städtischen Gymnasiums der Kl. 7, Beki-Fachvorträge der Grundschulklassen.</i>
<b>Vorhandene Fördermittel</b>	<i>Geringe Aufwandsentschädigung der Stadt Ettenheim</i>
<b>Erfolgsfaktoren</b>	<i>Vernetzung und Schulung für Prozessberater des Landesgesundheitsamt Stuttgart Berichterstattungen in der örtlichen Presse und den Städt. Publikationen. Positive Resonanz bei den Veranstaltungen. Hoch- Motivierte Schulleitungen. Fachkompetentes Leitungsteam der AK `s</i>
<b>Hürden/Stolpersteine</b>	<i>Leider eine sehr eingeschränkte Freizeit des Führungsteams.</i>
<b>Weitere Planung</b>	<i>Im Auftrag des Bürgermeisters, alle Schulleitungen, alle Sportvereine und Jugendeinrichtungen das Interesse im Sinne der BZgA zu wecken, um eine Zertifizierung von „gut drauf“ für die Schulstadt Ettenheim zu erhalten.</i>
<b>übertragbare Bausteine</b>	<i>AK Senioren</i>
<b>Einverständnis für Weitergabe an</b>	<i>Ja</i>

<b>Partnerkommunen</b>	
<b>Ausgefüllt durch</b>	<i>Marianne Wacker 15.10.2012</i>